Universität Leipzig

Kommunalwirtschaft schafft Mehrwerte

[16.03.2016] Eine bundesweite Erhebung zur Kommunalwirtschaft zeigt: Kommunale Unternehmen schaffen Beschäftigung für mehr als eine halbe Million Menschen.

In der gestrigen Vorstandssitzung des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) wurden die Ergebnisse einer bundesweiten Erhebung zur deutschen Kommunalwirtschaft vorgestellt. Die Befragung wurde von Mitarbeitern des Kompetenzzentrums Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge der Universität Leipzig durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse: Die deutsche Kommunalwirtschaft leistet einen hohen volkswirtschaftlichen Mehrwert für Deutschland. So entfielen auf jeden Vollzeitbeschäftigten eines der insgesamt 1.400 VKU-Mitgliedsunternehmen nahezu zwei weitere Beschäftigte. Außerdem generiert laut der Studie jedes Einkommen in einem VKU-Mitgliedsunternehmen fast ein Weiteres (0,9). In Summe entspreche das 16,7 Milliarden Euro. Darüber hinaus zahlten die kommunalen Unternehmen jährlich Steuern in Höhe von 23,7 Milliarden Euro. Der Mainzer Oberbürgermeister und Präsident des VKU, Michael Ebling, sagte: „Die Ergebnisse zeigen, dass kommunale Unternehmen nicht nur nachhaltig, verlässlich und nah am Kunden wirtschaften, sondern eine enorme volkswirtschaftliche Bedeutung für Deutschland haben. Sie sichern 690.000 Arbeitsplätze: von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen und von Görlitz bis Kleve.“

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Universität Leipzig, VKU